

# Netzentwicklungsplan Gas 2015

## Kriterien für TaK und fDZK

Dr. Benno Seebach, ONTRAS

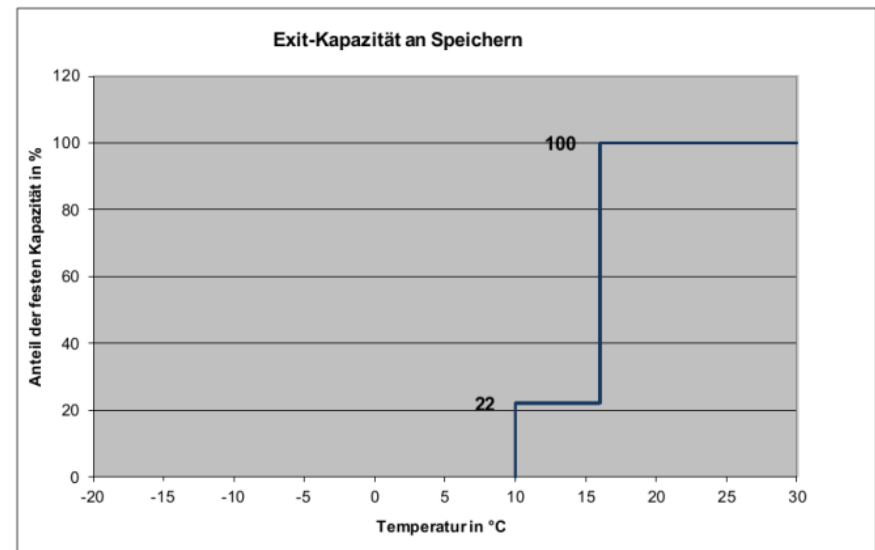
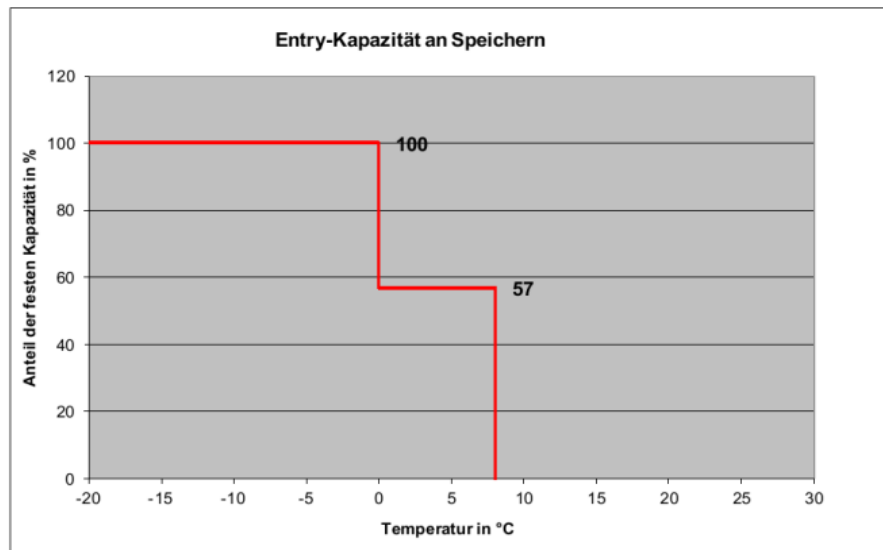
# TaK und fDZK

- Begriffserläuterung
- Anwendung im NEP Gas 2015
- Vorschlag von Kriterien zur Anwendung für kommende Szenariorahmen und Netzentwicklungspläne
- Ausblick

# TaK an Speichern

## TaK = Temperaturabhängige feste frei zuordenbare Kapazität

- festes Kapazitätsprodukt für die Modellierung von Gasspeichern
- die Ein- bzw. Ausspeicherung ist innerhalb bestimmter Temperaturbereiche fest möglich

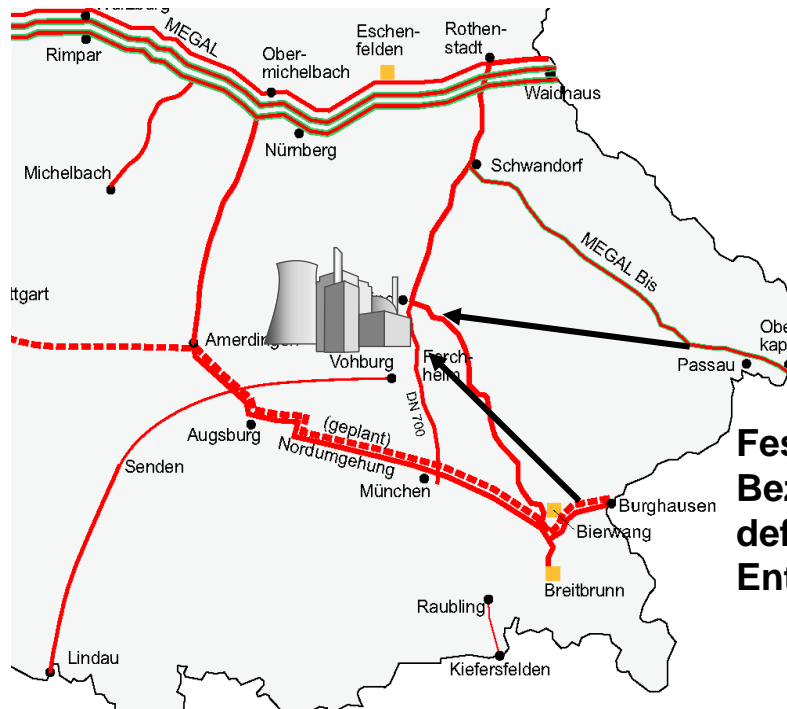


Quelle: Fernleitungsnetzbetreiber

# fDZK für Kraftwerke

**fDZK = feste dynamisch zuordenbare Kapazitäten**

## Unterbrechbarer Zugang zum VHP



Quelle: Fernleitungsnetzbetreiber

- Ausspeisepunkten zum Kraftwerk wird ein Einspeisepunkt zugeordnet, von dem das Kraftwerk im Anforderungsfall versorgt werden kann

**Fester  
Bezug aus  
definierten  
Entries**

# Vorschlag von Kriterien für Bestandsspeicher und Bestandskraftwerke ab NEP Gas 2016 (2)

## Zielrichtung

- TaK als planerische Grundlage an Speichern im Bestand etablieren (Ausnahme: Kapazitäten, für die bereits Nutzungsauflagen bestehen)
- fDZK als planerische Grundlage für neue und systemrelevante Gaskraftwerke
- Erfahrungen mit den Produkten sammeln

# TaK an Bestandsspeichern ab NEP Gas 2016 (1)

## A) Momentan angebotene fFZK nicht gebucht

- Zukunftsorientierte Betrachtung
  - Stichtag 01.07.2015 - Analyse Buchungsstand
  - Umwandlung in TaK nur für nicht gebuchte fFZK-Anteile ab dem Stichtag
  - Liegen zum Stichtag langfristige fFZK-Buchungen über länger als zwei Jahre vor, werden diese fFZK-Anteile nicht in TaK umgewandelt

# TaK an Bestandsspeichern ab NEP Gas 2016 (2)

## A) Momentan angebotene fFZK nicht gebucht

- Vergangenheitsorientierte Betrachtung
  - Falls zum Stichtag 01.07.2015 keine signifikanten Buchungen für die Zukunft vorliegen, erfolgt eine Analyse des Buchungszeitraums vom 01.10.2012 bis 01.04.2015
  - Zwei Kriterien – mindestens eins davon muss erfüllt sein

# TaK an Bestandsspeichern ab NEP Gas 2016 (3)

## A) Momentan angebotene fZK nicht gebucht

- Vergangenheitsorientierte Betrachtung – Kriterium 1
  - Umwandlung in TaK bei Tendenz zu kurzfristigem Buchungsverhalten
    - quartalsweise Auswertung der Vollbenutzungsstunden
    - bei deutlichem Rückgang der Vollbenutzungsstunden oder geringem Nutzungsgrad (< 10 %) erfolgt Umwandlung



# TaK an Bestandsspeichern ab NEP Gas 2016 (4)

## A) Momentan angebotene fFZK nicht gebucht

- Vergangenheitsorientierte Betrachtung – Kriterium 2
  - quartalsweise Auswertung über die Höhe der gebuchten fFZK bezogen auf die TVK
  - wäre bei angenommener Buchung als TaK ein signifikanter Teil der Kapazität (> 80 %) fest, erfolgt eine Umwandlung in TaK
  - Bei Unterschreitung des festen Anteils von 80 % wird ein Anteil der bisherigen festen Kapazität beibehalten, und nur so viel fFZK in TaK umgewandelt, dass in Summe wiederum der feste 80 %-Anteil erreicht wird

# TaK an Bestandsspeichern ab NEP Gas 2016 (5)

## B) Bisher unterbrechbare Kapazitäten für Speicher

- Ziel: Bedarfsgerechtes und nachhaltiges Angebot an TaK
- Vorschlag: Auf Basis langfristiger Buchungsanfragen von Transportkunden Einzelfallprüfungen um festzustellen, ob die Kapazitäten im Bestandsnetz mit TaK darstellbar sind
- Punkte, an denen bisher unterbrechbare Kapazitäten für Speicher angeboten werden, werden mit TaK modelliert, soweit hierfür ein entsprechender langfristiger Kapazitätsbedarf vorliegt
- Kapazitätsbedarf für Ausbaubegleichen nach § 39 GasNZV wird in der Modellierung des NEP Gas mit TaK berücksichtigt

# fDZK für Bestandskraftwerke ab NEP Gas 2016 (1)

## A) Momentan angebotene fFZK nicht gebucht

- Gaskraftwerksanschlusspunkte, an denen fFZK zwar angeboten aber nicht gebucht wird, werden weiterhin so behandelt wie Netzanschlusspunkte zu anderen Letztverbrauchern
- Bereits bekannte Veränderungen sowie im Rahmen von Einzelfallprüfungen angefragte Kapazitätserhöhungen werden berücksichtigt
- Nicht gebuchte Kapazitäten bei Gaskraftwerken werden weiterhin zur Deckung bestehender Transportanfragen verlagert

# fDZK für Bestandskraftwerke ab NEP Gas 2016 (2)

## B) Bisher unterbrechbare Kapazitäten für Kraftwerke

- Auf Anfrage des Betreibers bzw. des Transportkunden Einzelfallprüfung auf Vergabe von fDZK
- An diesen Punkten Modellierung mit fDZK, soweit ein entsprechender langfristiger Kapazitätsbedarf vorliegt

# Position der FNB zu den BNetzA-Kriterien

## Umwandlung fester Kapazitäten in TaK

- Kriterien weiterhin in der Diskussion
- Liegen für die nächsten Jahre keine Jahresbuchungen vor, erfolgt eine Modellierung mit TaK. Für die Vermarktung erfolgt eine Prüfung, ob FZK zur Verfügung gestellt werden kann.

## Umwandlung unterbrechbarer Kapazitäten in TaK und fDZK

- Ermittlung des langfristigen Kapazitätsbedarfs entscheidend
- Eine pauschale Umwandlung von unterbrechbarer Bestandskapazität an Speichern und Kraftwerken ist aus Sicht der FNB nicht zielführend. Eine Modellierung der max. Ein- bzw. Ausspeicherleistung, insbesondere gemäß LBEG-Liste, an Speichern als TaK würde zu enormen Ausbaumaßnahmen führen.
- Eine Modellierung der max. Gasbezugsleistung an Kraftwerken als fDZK kann aus planerischen und operativen Gründen nicht umgesetzt werden, zudem würde auch dies zu enormen Ausbaumaßnahmen führen.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Vereinigung der  
Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.

Georgenstraße 23 / D-10117 Berlin

Telefon +49 30 9210 23 50

Telefax +49 30 9210 23 543

[info@fnb-gas.de](mailto:info@fnb-gas.de)

[www.fnb-gas.de](http://www.fnb-gas.de)